

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 44 (1971)
Heft: 10

Buchbesprechung: Bücher und Schriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

als das langsame zur Stelle und kann in einer gegebenen Zeitperiode mehr Einsätze fliegen. Ein schnelles Flugzeug muss ja nicht definitionsgemäss unterhaltsaufwendiger sein als ein komplexes langsames Flugzeug!

Zusammenfassung

Der militärische Nutzen eines Erdkampfflugzeuges ergibt sich angenähert aus der bekannten Formel

$$\frac{\text{Wirkung} \times \text{Zahl der Einsätze}}{\text{Aufwand}}$$

Da der Faktor Wirkung 0,5 – 3 zerstörte Ziele pro Flug betragen kann und der Faktor Zahl der Einsätze bzw. Überlebenschance je nach Flugzeugtyp 1 – 90 lauten kann, sticht die dominierende Bedeutung der Überlebenserwartung klar hervor. Aus ihr ergibt sich auch, dass der Erfolg nie um jeden Preis angestrebt werden darf, da die Wiederverwendbarkeit des teuren Kampfgerätes wichtiger ist.

Weil die Zahl der Einsätze bzw. die Überlebenschance, wie früher gezeigt, vor allem von der Marschgeschwindigkeit abhängt, ist die alte technische Fluglehrerregel tatsächlich auch im taktischen Bereich mehr denn je gültig: Geschwindigkeit ist halbes Überleben, auch Überleben unter den noch unbekanntenen Anforderungen der Zukunft.

Bücher und Schriften

Dr. med. John E. Eichenlaub, Die zweite Hälfte des Lebens

Mittel und Wege zur dauernden Erhaltung der Gesundheit, Spannkraft und Lebensfreude. 222 Seiten. — 1967, Albert Müller Verlag AG, Rüschlikon-Zürich, Stuttgart und Wien. Glasierter Einband Fr. 17.80.

Dass man älter wird, ist unabänderlich. Wie man älter wird — darauf kommt's an! In unserer Zeit, die Jugendlichkeit fordert, mehr denn je. Die zweite Hälfte des Lebens zu meistern — da zeigt sich's! Niemand, der da nicht erfahrenen Rat gebrauchen könnte!

Auf ärztlichem Wissen und gesundem Menschenverstand ist dieser Feldzugsplan gegen vorzeitiges Altern aufgebaut. Das heisst: Jede Anweisung, jeder Rat ist medizinisch erprobt und praktisch durchführbar. Niemals sind es lästige Ratschläge, ihr Motto heisst: «Alles Einfache ist gut!» Sie sind nicht nur für ältere und alte Menschen gültig, sondern nicht minder für jene Männer und Frauen, die mit ihren 40 oder 50 Jahren noch in der Vollkraft des Lebens stehen.

Niemals werden nur allgemeine, sondern immer ganz genaue, ins einzelne gehende Ratschläge erteilt — so für Essen und Trinken, körperliches Wohlbefinden und Körperpflege, Kleidung, Haltung und gymnastische Übungen, Atmung, gesunden Schlaf, gesundheitsfördernde Bäder, Wohnkomfort, helfende Medikamente und Hausmittel.

Jedes Kapitel schliesst mit einer Zusammenstellung der Fragen, die ein Arzt in der Sprechstunde stellen würde. So ist Gelegenheit gegeben, sich selbst diese Fragen ganz offen zu beantworten und danach diejenigen Ratschläge auszuwählen, die für den eigenen Fall des Lesers die richtigen sind. Nicht als Wunderdrogen und Allheilmittel, sondern ganz zugeschnitten auf sein persönliches Befinden, werden sie ihm zu dem helfen, was jedermann sich wünscht: Gesund und spannkraftig zu bleiben; jünger auszusehen und sich jünger zu fühlen, als es der Kalender anzeigt; schlafen, essen, arbeiten und sich bewegen zu können wie noch in jüngeren Jahren — mit einem Wort: gerade in der zweiten Hälfte des Lebens geniessen zu können.